

Vermarktung von EE-Anlagen außerhalb der EEG-Förderung – Vermarktungsaspekte

FORUM 12: STROMVERTRIEB & PPA 7. November 2019

Bassam Darwisch
Head of Renewables Origination, Vattenfall Energy Trading GmbH



Agenda

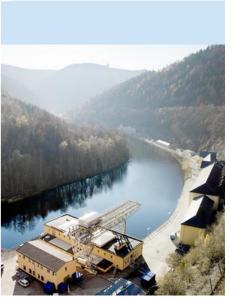
- 1. Vattenfall Strategie
- 2. PPA Begriffsklärung
- 3. Marktpreistreiber
- 4. Märkte
- 5. Risiken
- 6. Weiterbetrieb Bepreisung
- 7. Greenfield PPA Bepreisung
- 8. Referenzen



Fossil-free living within one generation

Wir treiben das Wachstum von Wind- und Solar Energie voran - 11 GW bis 2025





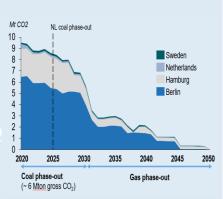


Fossil-free living within one generation









Partnerschaften mit der Industrie für fossilienfreie Lösungen

CPPA

Partnerschaft mit dem Sektor der erneuerbaren Energien für Green PPA

EEG -DV, Greenfield-PPA, PPA Ü20 ...

Der Aufbau der Ladeinfrastruktur zur Elektrifizierung des Verkehrssektors.

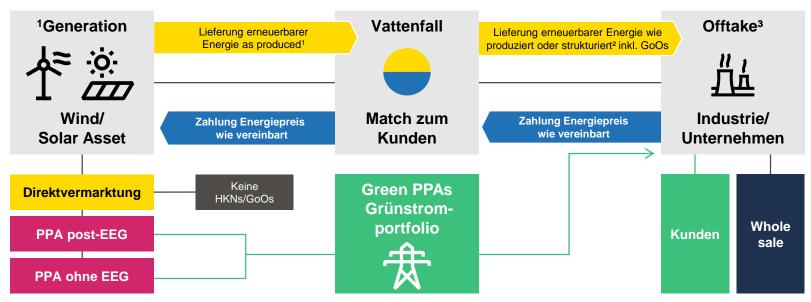
E-Mobility

BA Wärme hat einen Plan zur Umstellung der Kohleanlagen bis 2030 ausgearbeitet.

Kohle-Ausstieg



Green PPAs: Begriffsdefinition, unsere Rolle



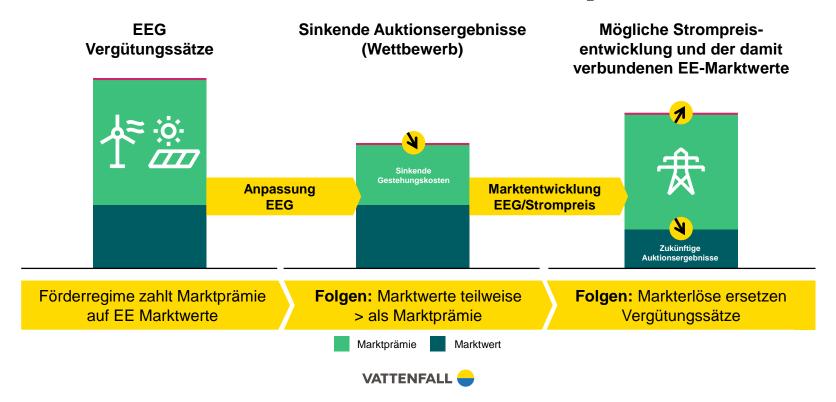
¹ Vattenfall übernimmt die energiewirtschaftliche Veredlung der erzeugten Energie; unter anderem: Vermarktungsrisiken, Bilanzkreismanagement, Marktkommunikation

³ Vattenfall übernimmt die Veredlung der erzeugten Energie und deren Strukturierung/Absicherung bei langfristigem Bedarf.

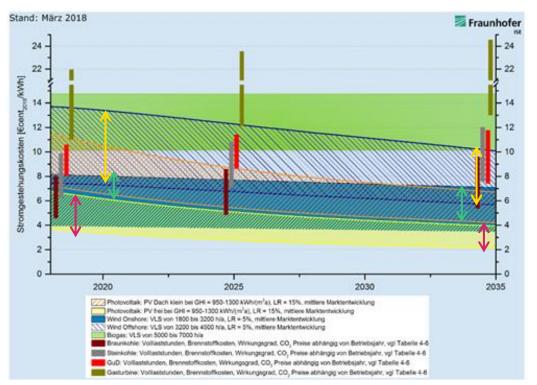


² Vattenfall übernimmt die Veredlung der erzeugten Energie, die Lieferung in den Bilanzkreis, die Rolle der Versorgung, die Prognosevorbereitung und die Strukturierung/Bilanzierung des Ökostromprofils.

Treiber von Green PPAs – Auktionen, höhere Marktpreise



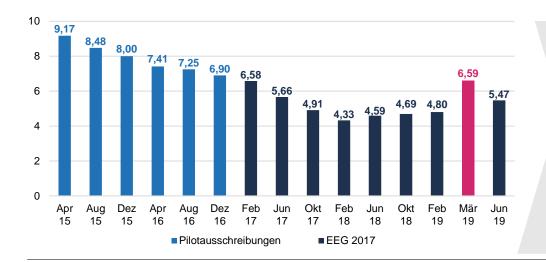
Attraktivität von Greenfield-PPAs: Entwicklung der Stromerzeugungskosten



	2020	2035
Freiflächen	70€-	40€ -
PV	40€/ MWh	20€/MWh
Wind	135€ -	75€ -
Offshore	75€/MWh	58€/MWh
Wind	1 80€ -	70€ -
Onshore	62€/MWh	41€/MWh

- Senkung der Stromgestehungskosten
- Die Photovoltaik im Freigelände wird für einen grünen PPA ohne Fremdfinanzierung attraktiv sein.

Ausschreibungsergebnisse für Photovoltaik-Freiflächenanlagen



Die größeren Auschreibungsvolumina durch die im Energiesammelgesetz beschlossenen Sonderausschreibungen senken derzeit das Wettbewerbsniveau, da sich der Markt noch nicht auf die größeren Mengen einstellen konnte.

In der März-Ausschreibung wurde einmalig eine größere Gebotsmenge aufgrund eines formalen Fehlers eines Bieters ausgeschlossen.

Dadurch stieg der durchschnittliche Zuschlagswert ungewöhnlich



Wettbewerbliche Ausschreibungen wirken kostensenkend

Quelle: https://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Infografiken/Energie/eeg-wettbewerb-2017.html



Green Corporate PPA – weltweit

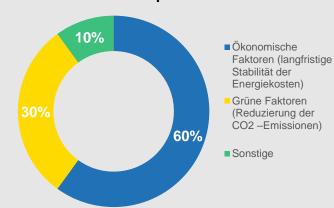
Einige der einflussreichsten Unternehmen der Welt haben sich zu 100% erneuerbaren Energien verpflichtet - viele von ihnen wollen dieses Ziel bis 2020 erreichen.

Sie sind bestrebt, ihren ökologischen Fußabdruck und ihre Energiekosten zu reduzieren. Die Mehrheit der Unternehmen wird ihre erneuerbaren Energien über PPAs beziehen.



Quelle: Norton Rose Fulbright LLP, Finadvice AG: Corporate PPAs; März 2017

Gründe für Green Corporate PPA:

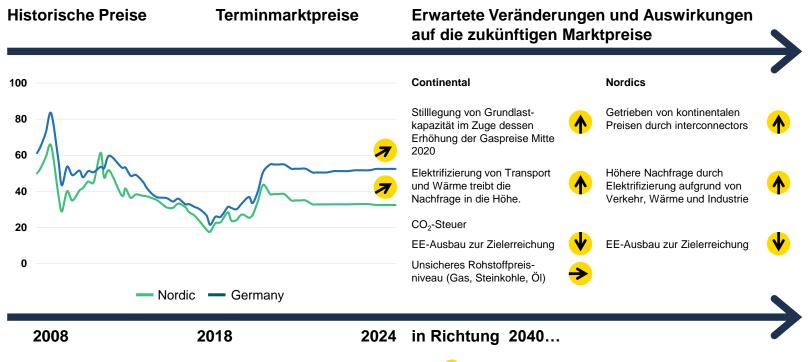


- Unternehmen wollen grünes und zunehmend "echtes" grünes Angebot
- Bedarf an physischem Grünstrom mit einer Stromlieferung in das Abnahmeprofil des Kunden

CPPA's können Treiber für PPA's sein, nur welcher Corporate möchte mehr als den Marktpreis zahlen?



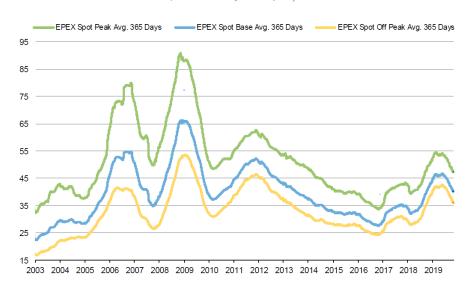
Ausblick auf die Energiemärkte: Preiserholung



Strommarkt

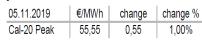
Moving Average (365 days) of EPEX Phelix – Spot – Prices

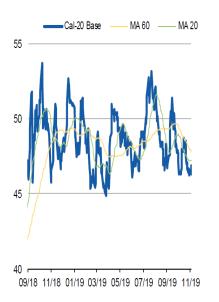
06.11.2019	€/MWh
EPEX Spot Peak Avg. 365 Days	47,38
EPEX Spot Base Avg. 365 Days	40,07
EPEX Spot Off Peak Avg. 365 Days	36,00

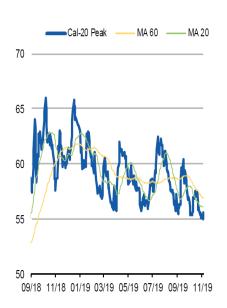


German Calendar Year Forward Products History

05.11.2019	€/MWh	change	change %
Cal-20 Base	46,84	0,54	1,17%

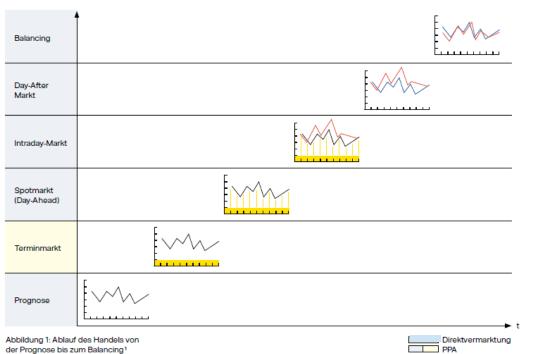








Einblick: der Spot- und Terminmarkt an der Strombörse

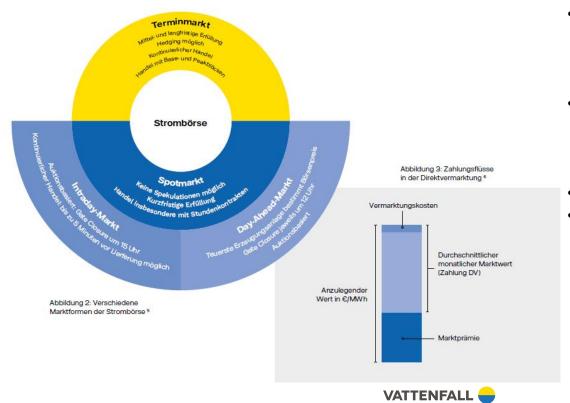


Der Verlauf der Handelsgeschäfte im Strommarkt verläuft von der Prognose bis zum Balancing. Während der Terminmarkt bei der Direktvermarktung nicht zum Tragen kommt, ist er ein entscheidender Bestandteil für PPAs.

Bei der Direktvermarktung gibt es keinen Handel am Terminmarkt und somit keine langfristige Risikoübernahme.

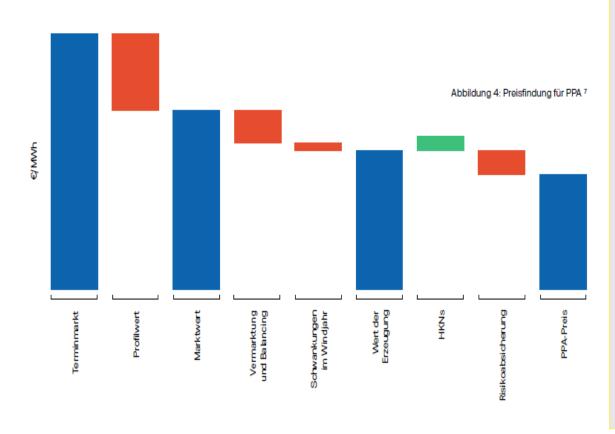


Kostenzusammensetzung, Risikoverteilung, relevante Börsen



- EEG Anlagen dürfen keine Herkunftsnachweise ausstellen (Doppelvermarktungsverbot).
- PPA bietet die Möglichkeit, langfristige Stromlieferverträge außerhalb des EFG zu schließen
- Dies kommt vor allem für
- Post-EEG-Anlagen in Betracht, die Ende 2020 aus dem Förderregime fallen, sowie für neue Solarparks, die angesichts ohnehin sinkender Fördersätze zunehmend förderfrei auskommen

Risiken- Bewertung und Bepreisung



Die Kostenzusammensetzung eines PPA basiert auf:

- Erlösen am Terminmarkt liquide und illiquide Zeiträume
- Profilwert, Quotient wieviel die EE Anlage zum Base-Preis erzielen kann und Entwicklung dieses über die Laufzeit bewertet werden.
- Ausgleichsenergie
- Faktor für Wetterschwankungen
- + Herkunftsnachweise
- Einpreisen von Risiken, wie technische Verfügbarkeit, Ausfall, etc.



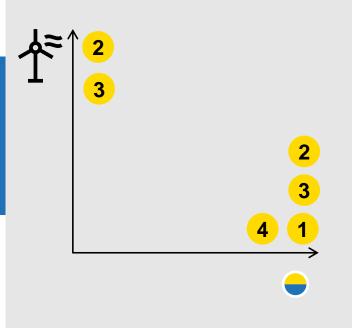
Risikoarten

- Langfrist Preisrisiko
- Tritt ein, wenn ein Festpreis in einem Vertrag vereinbart wird, der länger als der Markthorizont (> 3 Jahre) ist
- Festpreise in Kontrakten < 3 Jahre können auf Terminmärkten abgesichert werden.
- Vattenfall nutzt seine eigene fundamentale Methodik zur Entwicklung seines LTMO = Long Term Market (Price) Outlook.
- Profil Risiko
- Tritt auf, weil das **Produktionsprofil einer Wind- und Solaranlage nicht dem Profil handelbarer Produkte entspricht**, d. h. Grundlast, Spitze, Jahres-, Quartals- oder Monatsprodukte.
- In Deutschland vergleichbar mit dem Unterschied zwischen "Marktwert Wind/Solar" und Spotpreis
- Volumen Risiko
- · Tritt bei der Absicherung von Termingeschäften auf.
- Dies ist ein langfristiges Mengenrisiko, das durch den Rückkauf von Unterproduktion auf dem kurzfristigen Markt (buy@spot und sell@long term/forward price) und den Verkauf von Überproduktion umgekehrt gesteuert wird
- Das Volumenrisiko ist nicht vollständig vom Profilrisiko zu trennen das Profilrisiko deckt ein Teil des Volumenrisikos mit ab
- 4 Ausgleichsenergie Risiko
- · entsteht durch den Ausgleich der gehandelten Mengen und der tatsächlich produzierten Mengen
- Dabei handelt es sich um ein kurzfristiges "Unter-/Überproduktionsrisiko", das mit dem Ungleichgewichtspreis abgerechnet wird.
- 5 Kredit-/ Ausfall Risiko
- Insolvenz der SPV
- längerfristiger Ausfall => M2M Delta



Produktart – Chancen und Risiken - Träger

Risiko das sich aus Preisveränderungen Langfrist innerhalb eines illiquiden Zeitraums ergibt. **Preisrisiko** Festpreisvereinbarung > 3 Jahre Windprofil entspricht nicht dem Profil Profil handelbarer Produkte, (Base, Peak) Risiko In Deutschland vergleichbar mit dem Unterschied zwischen "Marktwert Wind/Solar" und Spotpreis Risiko aus ungenauer Prognose der Strom-Volumen produktion, unvorgesehene Erzeugungsausfälle, Risiko Veränderungen im Revisionsplan. Differenz zwischen prognostizierter und Ausgleichstatsächlicher Einspeisung in den Bilanzkreis. energie Risiko Preis ist abhängig von Risiko und Chancenträgerschaft





Erzeugungsarten - Weiterbetrieb

- 12/2020 EEG-Ende für 5700 Anlagen mit 4.500 Megawatt (MW)
- In den folgenden Jahren Wegfall des EEG für ca. 2500 bis 3000 MW p.a.
- Bis ca. 2023 ca. 14.000 MW verlieren die EEG Förderung
- Wie viele Anlagen vom Netz gehen, hängt vom künftigen Strompreis ab und den Grenzkosten ab
- Repowering planungsrechtlich teilweise nicht möglich





Beispiel Weiterbetrieb



Vergütung = PBase * Risikoabschlag - Serviceentgelt



Preiseinflussfaktoren:

- Schlusskurshöhe / Laufzeit
- Profilfaktor- Abschmelzung
- Balancing-Kosten
- Mengengarantie
- Herkunftsnachweise
- Adressausfallrisiko
- Bindefristaufschlag versus
- Kundenentscheidung Preisfestsetzungstag

20

Erzeugungsarten - PV Neuinvestitionen

- Neues Marktsegment >= 10 MW Neubau jetzt möglich
- EEG Zuschlag kleiner als PPA Preis
- gilt für EEG-förderfähige und nicht EEG-förderfähige Flächen
- zeitnahe Realisierungen im Vergleich zu Windneuprojekten/EEG Projekten möglich
- kein finanzieller Aufwand aufgrund des Ausschreibungsmechanismus
- regionale Nähe zwischen den Erzeugungsanlagen und dem industriellen Abnehmer bringt zusätzlichen Wert für die PPA.
- Industrie-Endkunde erhält echten Grünstrom





Beispiel PV Neuinvestition

	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Base (22.10.2019)	47,45	48,41	49,49	50,84	51,65					
Total Price			44,54							
Total Price								> 45		

Preiseinflussfaktoren:

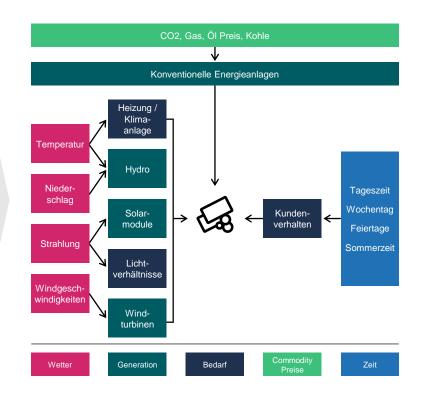
- Schlusskurshöhe / Laufzeit
- Anlagenstandort (N/S)
- Profilfaktor- Abschmelzung (Solarzubau ?)
- Mengengarantie
- Balancing-Kosten
- Herkunftsnachweise
- Adressausfallrisiko
- Bindefristaufschlag

Verbindung mit einem Corporate?

22

Preiseinflussfaktoren

Anlagenstandort Zubau von (N/S) **EE-Anlagen Ausrichtung (S versus** Beschaffungszeitpunkt O/W), Nabenhöhe => aktueller Strompreis **Bindefrist** Vertragslaufzeit (wenige Stunden) (5 / 10 Jahre) **Negative Preise** Mengengarantie => keine Vergütung Stellung von Preismodell (Fixpreis, Sicherheiten seitens Anteil variabel) SPV/Muttergesellschaft





Unsere Referenzen für **Corporate PPAs**

Deal examples Continental Europe



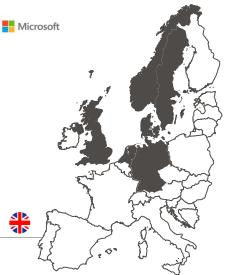
Wieringermeer: Leistung von 180 MW Onshore-Windpark langfristig (10 Jahre) an Microsoft verkauft.

Hollandse Kust Zuid 1 & 2: weltweit erster subventionsfreier Offshore-Windpark mit ~700 MW, der von Vattenfall gebaut wird; die Stromerzeugung wird als PPAs für Unternehmen zur Verfügung stehen.

Deutschland: Vattenfalls Wind "Kapazitätspool" aus Onshore-Windparks nach der Förderung & PV Neubauten Dritter steht für Unternehmen zur Verfügung.

Deal examples UK

South Kyle: Vattenfall bietet Unternehmen eine Leistung von 165 MW Onshore-Windpark, die noch zu errichten sind. Die Leistung wird in 1 MW-Tranchen verkauft, um kleinere Abnahmemengen abzudecken.



Deal examples Nordics





Blakliden/Faebodberget: Norsk Hydro

kauft 60% der Leistung des 352 MW Onshore-Windprojekts von Vattenfall in Schweden auf langfristiger Basis (20 Jahre).



Kriegers Flak: Novo Nordisk kauft 20% des 600 MW Offshore-Windprojekts von Vattenfall in Dänemark.

Kråktorpet: Vattenfall kauft und verwaltet die Leistung von 163 MW Onshore-Windparks in Aquila Capital (15 Jahre). Stromerzeugung, die den Abnehmern von Unternehmen als PPA zur Verfügung gestellt wird.



Bjerkreim: Vattenfall übernimmt für Facebook & Luxcara das physische Management eines 294 MW Onshore-Windparks in Norwegen.



